

Dallenwil, Büren

Schulorte:	Dallenwil, Büren	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden
Konfession der Orte:	katholisch	Distrikt 1799:	Stans	Kanton 2015:	Nidwalden
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Dallenwil, Oberdorf
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 15-15v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1631: Dallenwil, Büren, [http://www.stapferenquete.ch/db/1631].				
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	- Dallenwil (Niedere Schule, katholisch) - Büren (Niedere Schule, katholisch)				

15.02.1799

Freyheit Gleichheit

[[Seite 2] Zustand der Schule in der Gemeinde Thalwyl 1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Lokal die in der Gemeinde Thalawyl im Canton Waldstetten eine stunde von dem district Stans entfernt wird nur im winter schul gehalten, hat ungefähr 80 zerstreute häusser, die entferntesten sind ein halb stunde von dem schul ort. eine halb stunde von hier ligt die pfarrey wolffen schiessen, die ihre eigne schul hat. ein stunde von da ist wissyberg ein filial wo ein jeweiliger Caplan die schul zu halten schuldig, wissenberg, vnd Büren wo der mahlen auch ein schul, Ein halb stund von hier gehören zu hiesiger Municipalitet.

Oekonomie So ist an beüden orthen kein eigenes schul haus, noch schul stube, sondern wird, wan es möglich am bequemsten orth eine stube gemiethet, da der schulmeister sich mit dem bewohnern abzufinden hat, wo die lehrenden das holz zum einwärmen mit sich bringen

Personal Es bezahlen die kinder dem lehrer täglich auf das mehreste ein kreüzer. aus disem, ist leicht zu ersehen wie sehr es einer anderen vnd besser ein richtung bedorff.

Unterricht der schulmeister von hier Franz antoni Johler unverheyrathet, seiner profession ein schriener. 25 Jahr alt, hate gegen werthigen winter in ermanglung eines anderen, das erste mahl die schule, wo er nur 9 knaben, vnd 13 mädchen hat im lessen vnd schreiben Underichtet zu büren ist schulmeister Jacob tschoch von Weggis 50 Jahr alt, seines beruoffs ein Ofner hat in seiner schule kinder 27 zerstreute häuss sind aldorten 33

die schulen werden vormitag 2 nachmittag 3 stunde gehalten

den 15 feber 1799
Grus vnd Achtung
Odermatt Curator zu Thalawyl

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 15-15v
 Briefkopf Freyheit Gleichheit
 Transkriptionsdatum ||[Seite 2] Zustand der Schule in der Gemeinde Thalawyl 1799
 Datum des Schreibens 05.12.2012
 Faksimile 15.02.1799
 1631BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_15-15v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Odermatt
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Orte

Name	Dallenwil		
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten
Ortskategorie		Distrikt 1799	Stans
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Kanton 1780
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Kanton 2015
Höhenlage		Keine	Amt 2000
Geo. Breite	672429		Gemeinde 2015
Geo. Länge	197293		Einwohnerzahl 2000
			Dallenwil
Name	Büren		
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten
Ortskategorie		Distrikt 1799	Stans
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Kanton 1780
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Kanton 2015
Höhenlage		Keine	Amt 2000
Geo. Breite	672948		Gemeinde 2015
Geo. Länge	199097		Einwohnerzahl 2000
			Oberdorf

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dallenwil (ID: 2178)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		9
Mädchen		13
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Büren (ID: 3543)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		27
Kinder pro Jahr	27	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4109)

Name: Johler
 Vorname: Franz Anton

Weitere Informationen

Alter: 25
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: ledig
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:

Konfession: katholisch
 Im Ort seit: 1 Jahr
 Lehrer seit: 1 Jahr
 Erstberuf: Schreiner
 Zusatzberuf: Schreiner

Lehrer (ID: 7419)

Name: Tschoch
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 50
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie?
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Weggis

Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Töpfer